



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Rudolffswerd.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

durch Obern. Nieder. Teutschland. 635

und an der Etsch / sammt seinem entweder Flecken oder Städtlein gelegen.

Rouffy.

Rouffy ist eine Grafschaft / auf halbem Weeg zwischen Luxenburg und Dietenhofen / und von jeder Stadt 2. Meilen gelegen. Hat ein sehr altes Schloß / und ist ein Lehen von dem Herzogthum Luxenburg.

Rudelstatt.

Rudelstatt oder Rudolffstatt / ist ein Städtlein und schönes Schloß / bey der Sala / zwischen Driamund und Ealsfeld; all da eine Gräfliche Schwarzenburgische Hofhaltung ist.

Rudolffswerd.

Rudolffswerd ist eine Landtsfürstliche Stadt in Unter Crain / so für die Vornehmste nach Laybach in diesem Herzogthum gehalten / und ist gemeinlich das Neustättlein genennet wird; wiewol die Probstey allhier den alten Namen Rudolffswerd behält. Es ligt eine Meil Weege von binnen ein warmes Bad / die Neustätter Töpfl genant. So sind auch in der Nachbarschaft die Schloßer Hopfenbach und Altenburg.

Ruermund.

Ruermund ist eine vornehme und beste Stadt und das Haupt des jenigen Quartiers / so der König aus Spanien noch vom Herzogthum Geldern übrig hat. Ligt 3. Meilen von Verlo; die vornehmste Kirche ist zum H. Geist / so der Zeit ihren eignen Bischof hat. Es ist auch allhier eine Carthause / allwo der